

# Qualitätsoffensive von der BMW Group und seinen Zulieferern.



**Peter Catchpole**

11. Zulieferforum, ArGeZ  
Dortmund, 24. Januar 2006

**BMW Group**



## BMW Group im Überblick

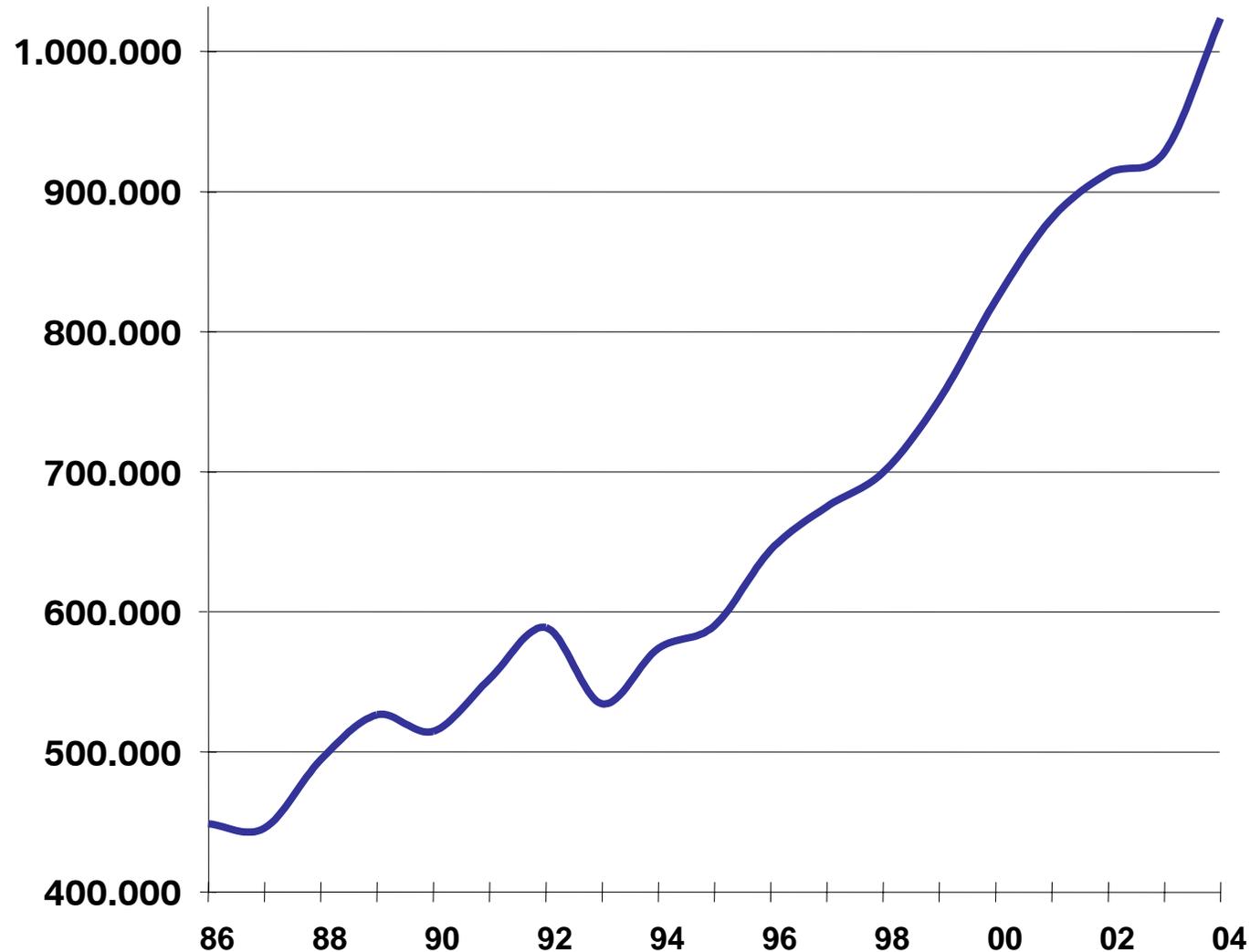
Herausforderungen für die BMW Group und ihre Partner

Qualitätsoffensive von der BMW Group und seinen Zulieferern

Anforderungen an unsere Partner

# Eine Geschichte des Erfolgs.

In den letzten 10 Jahren hat sich der Verkauf von BMW Automobilen weltweit verdoppelt.



# Produktanläufe 2003 bis 2005. Komplett erneuerte Produktpalette.

Anläufe 2003



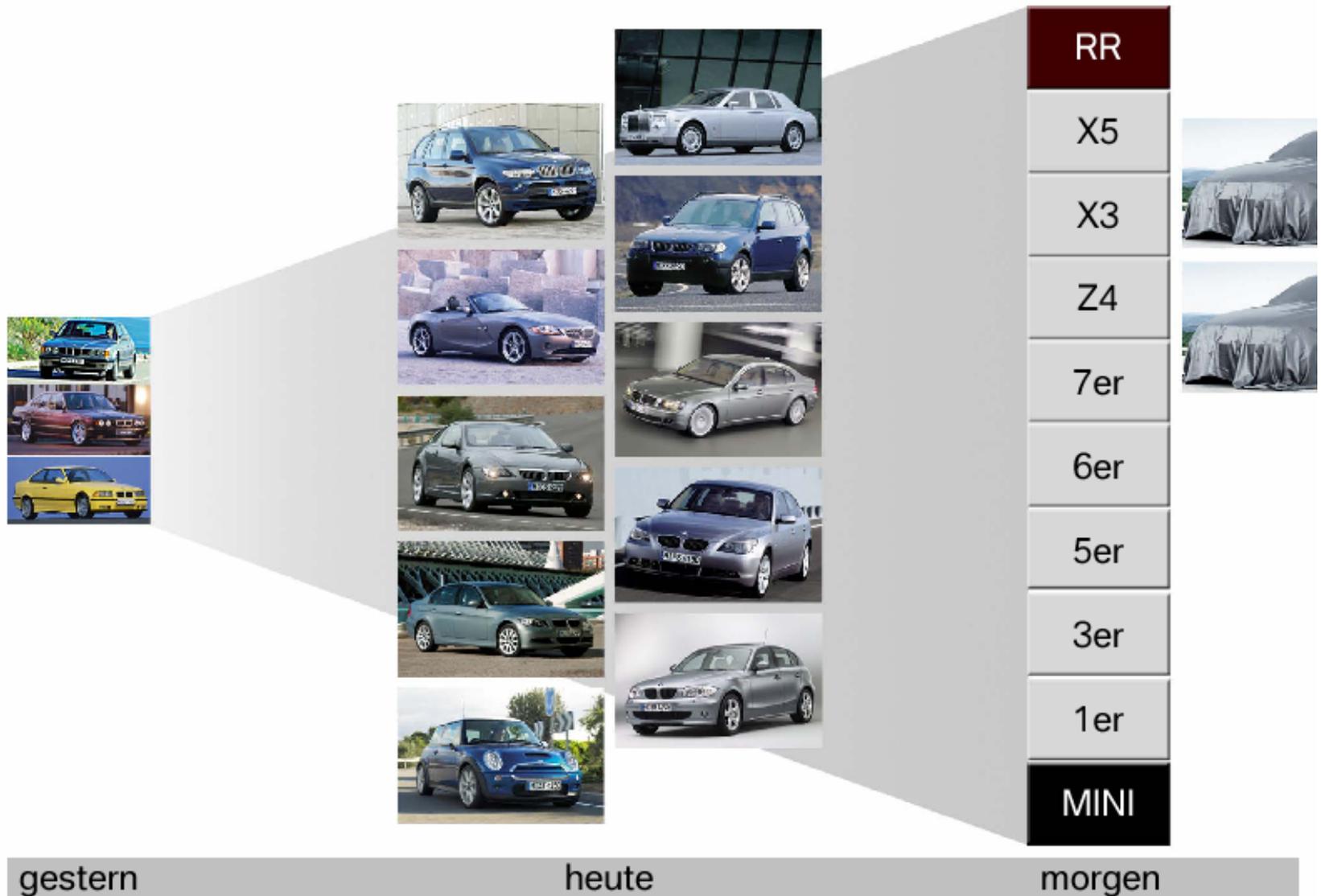
Anläufe 2004



Anläufe 2005



# Was uns nach 2005 bewegt. Mit 10 plus 2 Modellen in die Zukunft.



# Überblick.

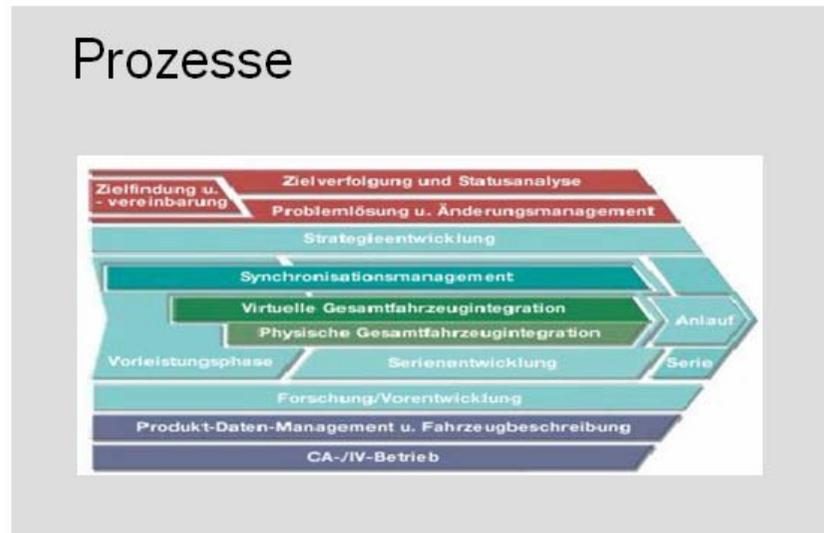
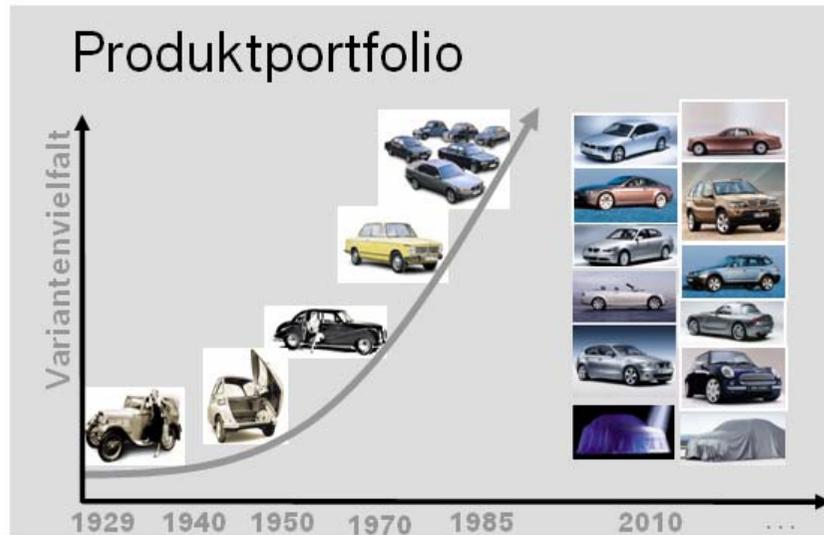
## BMW Group im Überblick

Herausforderungen für die BMW Group und ihre Partner

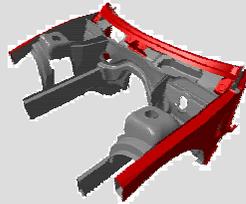
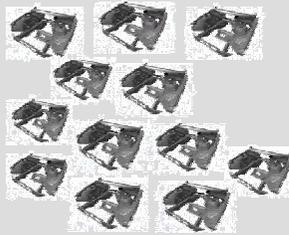
Qualitätsoffensive von der BMW Group und seinen Zulieferern

Anforderungen an unsere Partner

# Qualitätsmanagement. Beherrschung steigender Komplexität.



# Teilemanagement. Komponentenkomplexität.



**Variantenreduzierung**

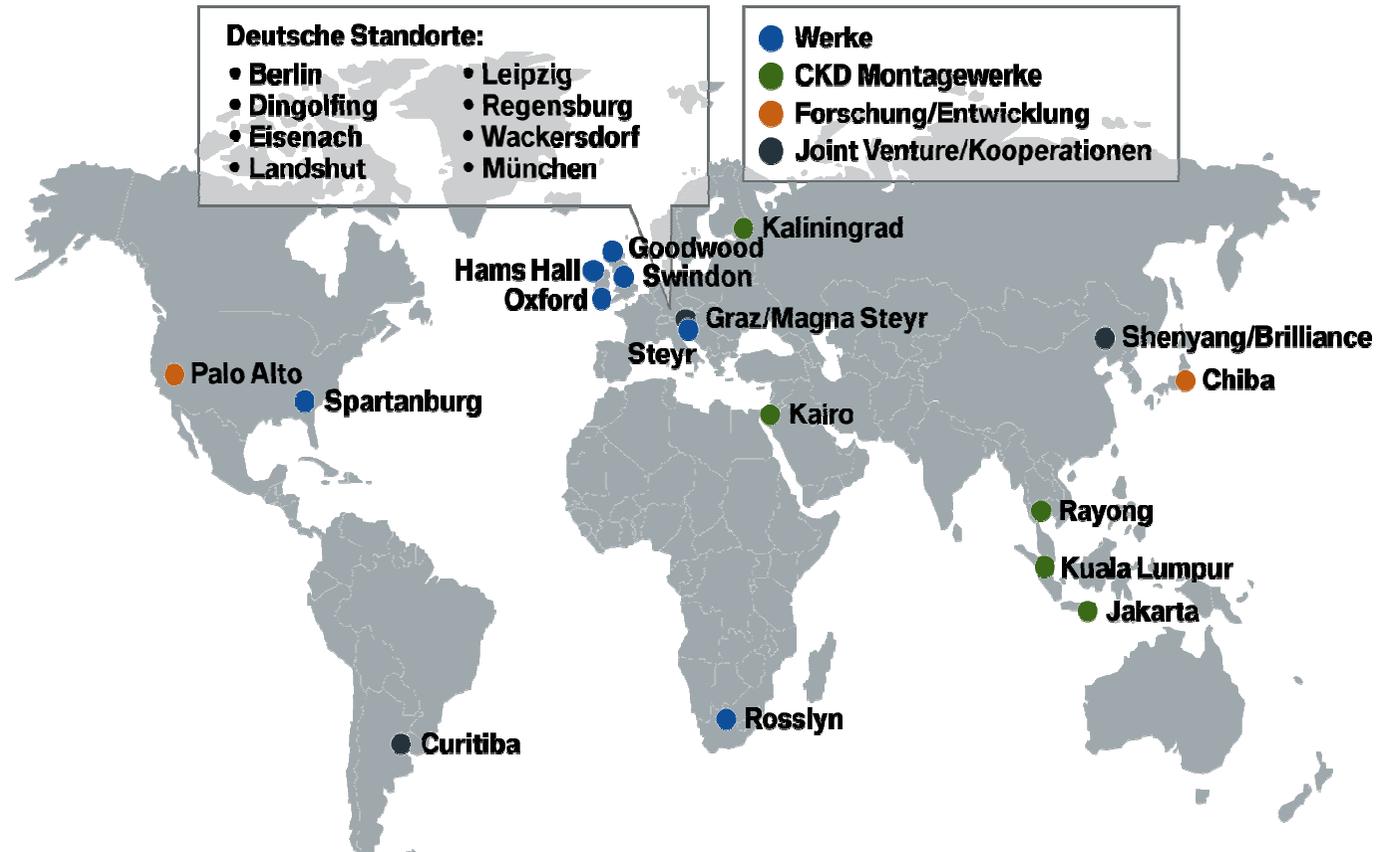
„Cockpit“

**Modularisierung**

„CCC“

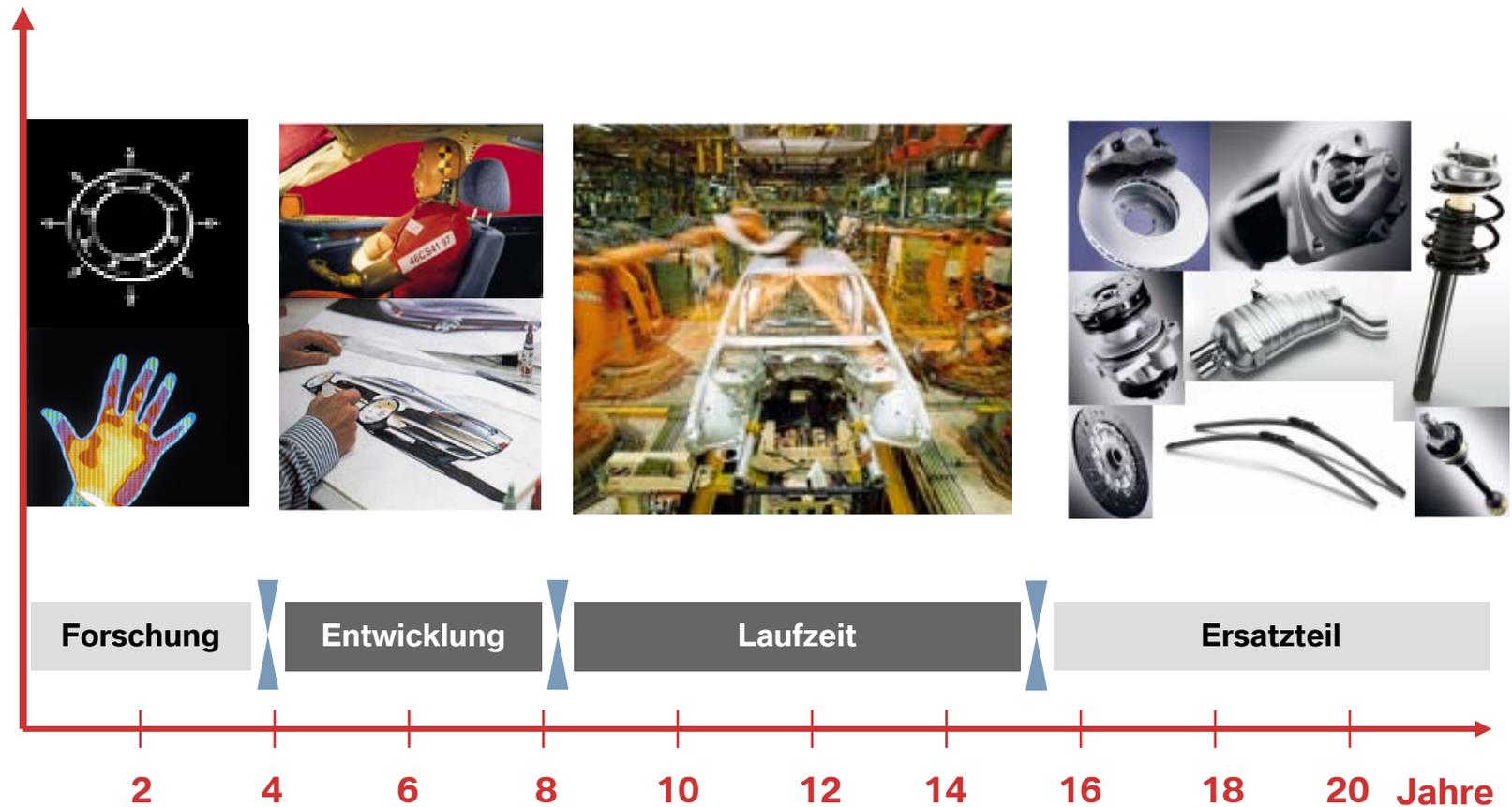
**Systemintegration**

# Lieferantenmanagement. Entwicklungs-, Produktions- und Partnernetzwerk.



- 22 Produktionsstätten weltweit
- über 30 Fahrzeugmodelle
- über 2.000 Lieferanten
- circa 70% Zulieferteile

# Langfristigkeit. Qualität über den Produktlebenszyklus.



# Überblick.

BMW Group im Überblick

Herausforderungen für die BMW Group und ihre Partner

Qualitätsoffensive von der BMW Group und seinen Zulieferern

Anforderungen an unsere Partner

# Vereinbarung zur Sicherung von Qualität. Gemeinsame Verantwortung.

## Qualität Grundlage für den gemeinsamen Erfolg

Vereinbarung von Herstellern und Zulieferern  
im Vorstand des Verbandes der Automobilindustrie (VDA)  
zur Sicherung der  
Qualität in der deutschen Automobilindustrie

**VDA** | Verband der  
Automobilindustrie

  
Dr. Eckard Cordes

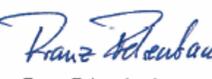
  
Dr. Siegfried Goll

  
Franz-Josef Kortüm

  
Bernhard Mattes

  
Dr. Bernd Pischetsrieder

  
Dr. Martin Winterkorn

  
Franz Fehrenbach

  
Bernd Hoffmann

  
Helmut Kostal

  
Gertrud Moll-Möhrstedt

  
Hakan Samuelsson

  
Hans H. Demant

  
Dr. Jürgen Geißinger

  
Arndt G. Kirchhoff

  
Dr. Bernard Krone

  
Dr. Helmut Panke

  
Gerhard Sommer

  
Prof. Dr. Bernd Gottschalk

VDA-Vorstandssitzung, Berlin, 22. Juni 2005

# Q-Verbesserung über Reifegradabsicherung. Harmonisierung von Inhalten und Abläufen zwischen den Beteiligten der Lieferkette.



## Teilnehmer

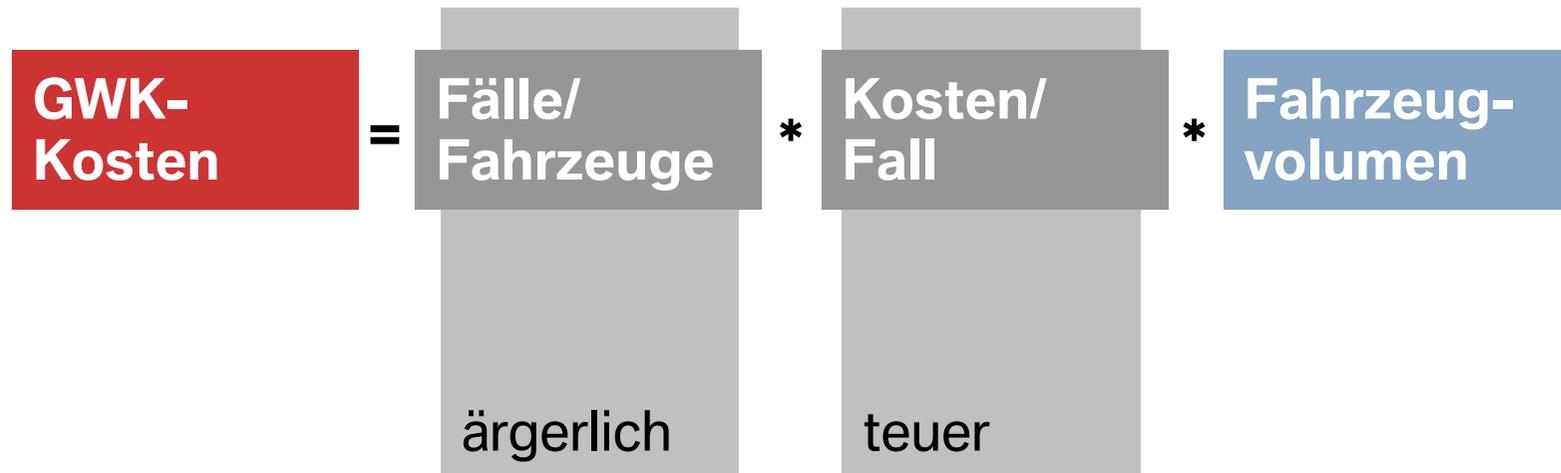
Reife Komponenten zum Serienanlauf  
- Reifegrad als Steuerungs-Kenngröße im Projektmanagement -

An der Konzepterarbeitung sind sechs bedeutende Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie beteiligt

FS\_QMCI02\_060518-04

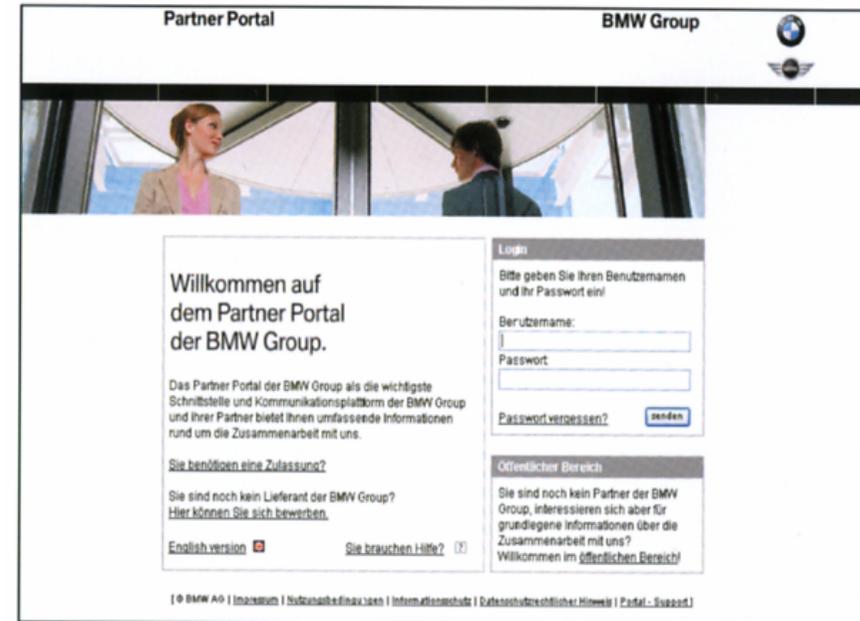


# PPQ: Produkt- und Prozessqualität. Zuverlässigkeitsoffensive der BMW Group.



**...nicht entweder Fälle oder Kosten...  
sondern Fälle und Kosten müssen reduziert werden !**

# Lieferanten-Gewährleistungsstatus. Gemeinsam besser zum Ziel.

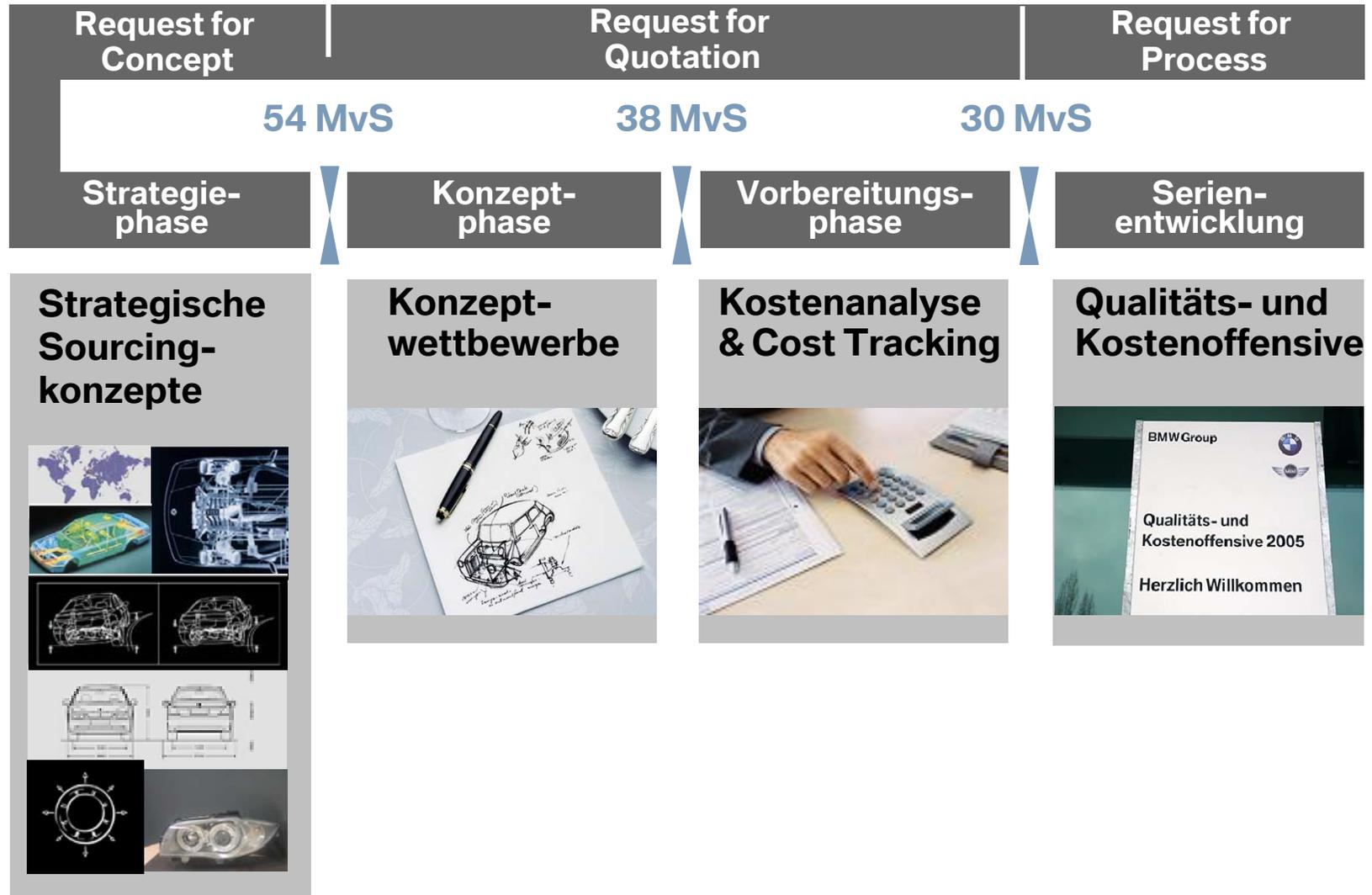


**Agieren statt Reagieren!**

Zugang zum Lieferanten-Gewährleistungsstatus erhalten Sie über das Partner Portal der BMW Group unter:

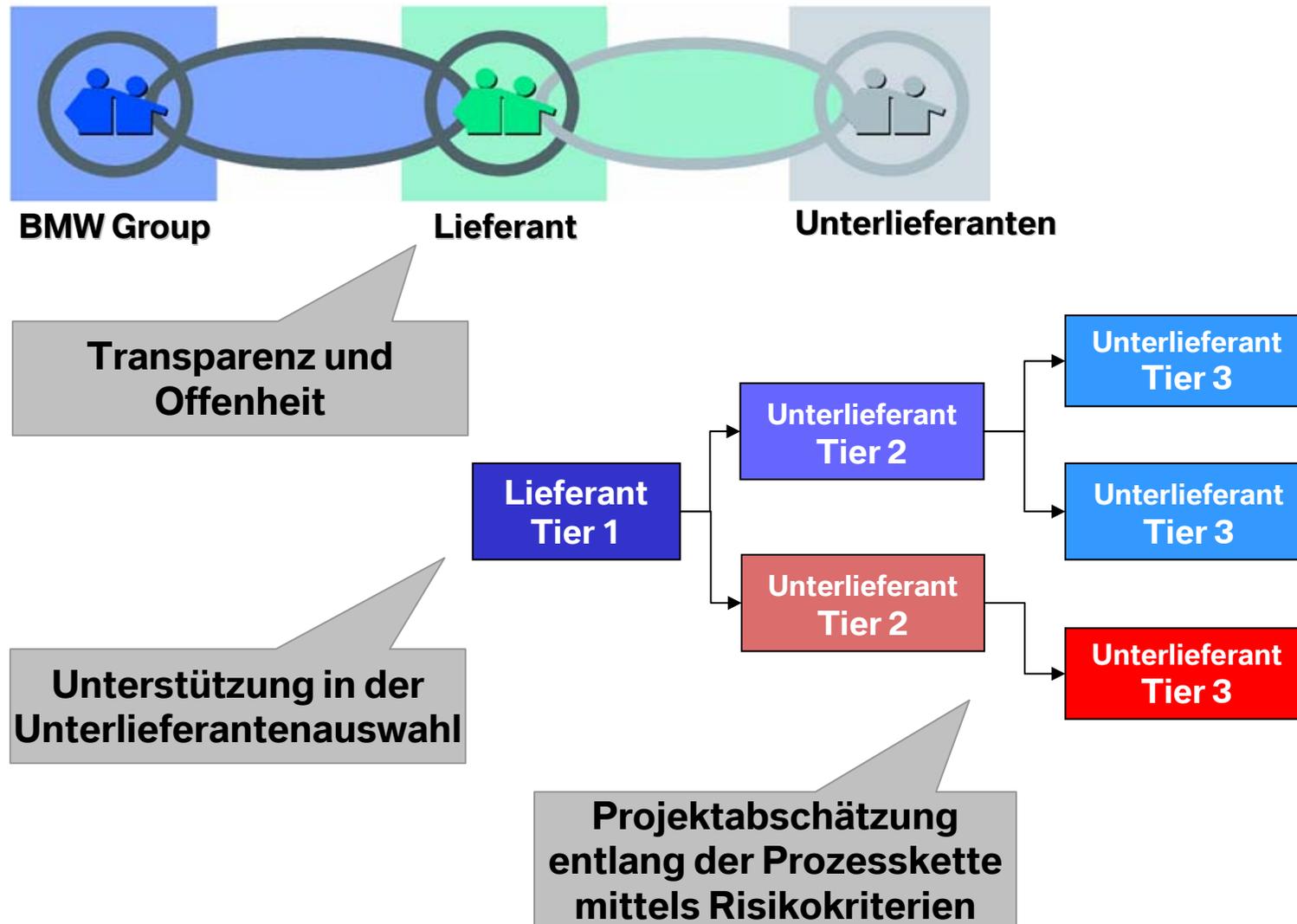
<https://b2b.bmw.com>

# Optimierung von Teilen und Prozessen. BMW Group Ansatz zu verbesserten Produkten und Prozessen unserer Partner.



# Risikoteilung.

## Transparenz im Unterlieferantenmanagement.



# Überblick.

BMW Group im Überblick

Herausforderungen für die BMW Group und ihre Partner

Qualitätsoffensive von der BMW Group und seinen Zulieferern

Anforderungen an unsere Partner

# Anforderungen an unsere Partner. Aus Sicht der Qualität.



**Transparenz und Offenheit**



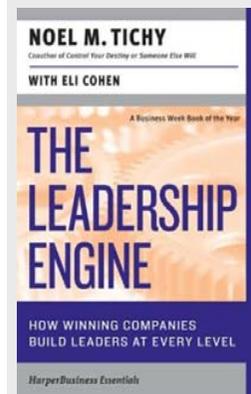
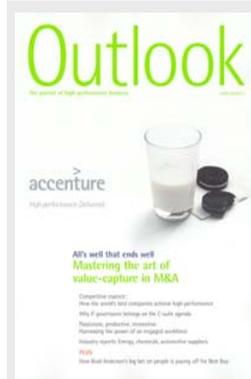
**Prävention und Nachhaltigkeit  
in allen Produktphasen**



**Abgesicherte Prozesse in der  
gesamten Lieferkette**

# Medienspiegel 2005.

## Der Mensch bestimmt den Erfolg für das Unternehmen und die Volkswirtschaft.



„The company with the **best people wins**. It's a simple concept but one that holds true regardless of industry, geography or economic condition.“

„At the end of the day, you **bet on people**, not on strategies.“



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

